



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Numero CLIII.

1635

der Landschaft Provenza befunden/das 12. Fränk. Gallen 20.
grosse Schiffe vnd in 60. Thartanen dero auff den Dienst warten/
auch alle anlandungen mit Volk stark besetzt gewesen/ist sie wie-
der zu rücke in Vado ankommen. Es hat auch die Herrschafft Ge-
nuua den Spanischen den Pass bewilliget/damit sie die Fransosen
in Monferat nicht angreifen dörrfen/sonst hat die Herrschafft
Luca 1200. Soldaten vor die Span. Schiff Armada gewor-
ben.

Venedig/21. dito.

Der Duca di Crequi ist mit 10000. zu Fuß vnd 2000.
Pferde in Monferat vber den Fluß Poo passiret/vnd darauff
den 16. diß die Aussenwerck vor Vilata, auch nach pflanzung des
Geschützes selben Platz/weiln mangel an Divers vnd Pulvers
darinnen gewesen/mit Accordo erobert/die Besatzung in 500. stark
vnterm Capitän Valdele ist mit Sack/Pack vnd fliegenden Fah-
nen nach Comortara begleitet/auch darauff vom Duza di Crequi
alle umbliegende Ort theils mit Gewalt/vnd theils mit Accordo
eingenommen/gleichfals von ihme bey Leibsstraff verboten wor-
den/die Bawerschafft nicht zu plündern/vnd obwoln viel vorneh-
me Herren im Meyländischen Stado auff eagen Kosten Volk
werben/begeben sich doch viel aus selbigen Stado ins Genuesi-
sche Gebiet/vnd haben bereits in 500000. Duplonen in Banco
zu Genuua salviret.

Die Keyserl. haben den Pass an die Herrschafft durch dero
Gebiet begehret/ist ihnen aber runde abgeschlagen.

Demnach der Duca di Roan die Brücke zu Landa/die Fran-
sosen zu Xiva zu proviantiren wieder bawen lassen/ist doch selbe
von des Grafen von Serbelone Volk wieder hinweggerissen
wordem/damit denen in Xiva nichts zukommen könne.

Die Fransosen in Artois vnter dem Duca di Scion vnd
Pringen Espinoy, haben viel Ort auch den Pass vnd Castel Ca-
renhiciz. Weil von Camerich erobert/vnd die Festung Buquoy
bloquiret.

Frank-

Frankfurt am Meyn/22.

Ihr. Königl. Mayt. befinden sich noch zu Philippsburg/
die Herrn Obr. Lamboy vnd Kehraus vor der Stadt / zu denen
Marchese di Grana vnd Benninghausen gestossen/ beyde Generalen
seynd hier in der Stadt/ General Gallas ist auch disseits Rheins.

Der König in Spania hat 60. Orlochschiffe nachter Fer-
nambuca wieder die Holländer aufrüsten lassen.

Aus dem Stadtlein Pas in Artois/

8. Augusti.

Der Herzog von Chaunes als er Aviso bekommen/ das
die Span. Guarnisonen von Atrecht, Bapaume vnd Hesdin stets
auff die Französische Frontieren beuten ausfliessen/ ließ das ganze
Französische Lager in Picardia/darüber er commandiret/versam-
len bey Dourlans, vnd zog von Amiens mit seiner Comp. Reuter
vnd 300. freywilligen Edelleuten zum Feldmarschalech des Fran-
zösischen Lagers Herrn Rambure, also mit 6000. zu Fuß vnd 800.
Pferdt/ darunter des Herrn Soyecour General Leutenampts in
Gubernament von Picardia gewesen/ vor hiesiges Stadtlein an-
kommen/allda sich die Span. wehren wolten/ weil sich die Inn-
wohner auff ihr stark Fort vnd starke Thor verlassen/ als sie aber
gesehen/ das sich das ganze Französische Lager genähert/ haben sie
sich ins Königs von Frankreich Devotion ergeben/ vnd ist das
Fort destruiert.

Nach dem nun die Franzosen das Castell Buequoy einge-
nommen/seynd sie tieffer ins Land ins grosse Dorff Trauau/ ei-
ne halbe Weil von Bapalme vnd des andern Tages

2. Meilen von Camerick ankommen.

E N D E